

8. ADHS-Förderpreis – Schwerpunkt Alltagsbewältigung

Mit ADHS an der Uni

Erfolgreich durchs Studium

Mangelnde Selbstorganisation, fehlendes Zeitmanagement und soziale Anpassungsschwierigkeiten – das sind Probleme, die Studierende mit ADHS oftmals belasten. Die Uni Köln bietet Hilfe an.

Studienerfolge zu sichern, ist das Ziel des ADHS-Projekts der Professoren Gerhardt Lauth und Wolf-Rüdiger Minsel sowie Melanie Koch von der Universität Köln. Studierende mit ADHS werden möglichst früh unterstützt, um so eventuell auftretenden Schwierigkeiten vorausschauend zu begegnen. In Einzelgesprächen sowie Gruppensitzungen erhalten die Teilnehmer persönliche Unterstützung sowie Informationsmaterial zu Verhaltensstrategien, um langfristig Studien- und soziale Anpassungsprobleme abzubauen. Studienabbrüche sollen so verringert werden. Neben der wechselseitigen Unterstützung in einem Selbsthilfenetzwerk können sich die Studierenden bei akuten Problemen zusätzlich an eine eigens eingerichtete Telefon-Hotline wenden. Durch die Kooperation mit der Psycho-Sozialen-Beratungsstelle des Kölner Studentenwerks schafft das Projekt sowohl innerhalb der universitären Strukturen als auch bei den Studierenden Aufmerksamkeit für ADHS-Problematiken.

Informationen: www.uni-koeln.de